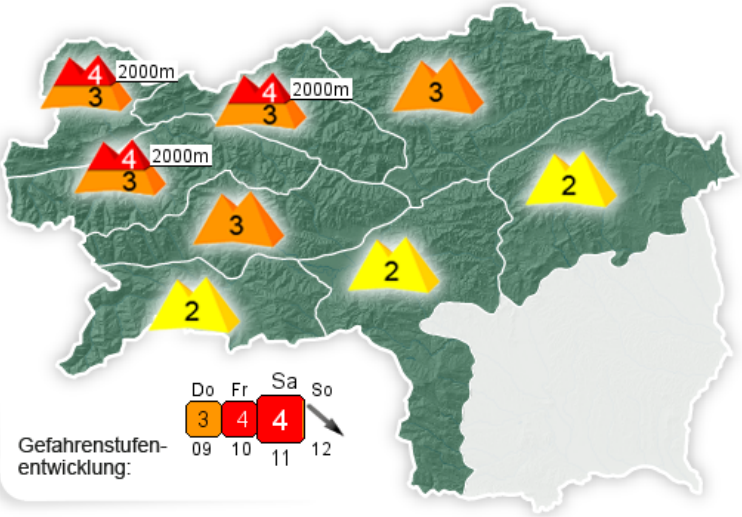
# Lawinenprognosebericht

des LWD Steiermark **für Samstag, den 11.03.2017**
(herausgegeben: Freitag, 10.03.2017, 16:21 Uhr)

**Ganztägig**




**WAS?** ist das Hauptproblem — Triebschnee

**WO?** liegt das Problem — am stärksten betroffen

**WIE?** kommt es zur Auslösung — durch geringe Zusatzbelastung

**WARUM?** besteht das Problem — Schwachschicht innerhalb frischer Schneeauflage

Regionen:

**R1** Nordstau-gebiet:
a) Nordalpen West
b) Nordalpen Mitte
c) Nordalpen Ost
d) Niedere Tauern Nord

**R2** Übergangsregion und Südliche Gebirgsgruppen:
e) Niedere Tauern Süd
f) Steirisches Randgebirge Ost
g) Steirisches Randgebirge West
h) Gurk- und Seetaler Alpen

## Teilweise noch große Lawinengefahr - Triebschneesituation!

### Gefahrenbeurteilung

In den Hochlagen der Nordalpen Mitte, West und in den nördlichen Niederen Tauern herrscht große, in den östlichen Nordalpen sowie auf der Südabdachung der Niederen Tauern erhebliche und südlich der Mur- Mürz Furche mäßige Lawinengefahr! Im Tourenbereich ist die Situation recht heikel. Trotz der guten Sicht ist viel Erfahrung in der Lawinenbeurteilung auf Tour erforderlich! Die Tourenmöglichkeiten sind stark eingeschränkt. Die Gefahrenstellen befinden sich in den Hochlagen verbreitet. Der böige stürmische Wind hat Triebschnee in allen Expositionen abgelagert! Mit der Sonneneinstrahlung werden weitere spontane Lawinen, welche auch exponierte Verkehrswege betreffen, erwartet. Aus steilen Wiesenhängen sind zudem Gleitschneelawinen nicht ausgeschlossen!

### Schneedeckenaufbau

In den Hochlagen hat es im Nordstaugebiet 50 - 70 cm Neuschnee gegeben. Innerhalb dieser Neuschneeschicht sind auch Graupelkristalle eingelagert. Unterhalb der Neuschneeschicht befindet sich eine Schmelzharschkruste. In den Hochlagen ist die Verbindung zwischen Schmelzharschkruste, weicher Neuschnee- und Triebschneeschicht nicht ausreichend. In den mittleren Lagen konnte sich aufgrund der Warmphase vom Donnerstag eine bessere Verbindung zwischen den Schichten aufbauen.

### Wetter

Hochdruckeinfluss setzt sich durch. Am Samstag gibt es im Nordosten noch Restbewölkung. Es lockert rasch auf und es wird recht sonnig werden. Am Nachmittag ziehen einige Wolken durch, die den sonnigen Eindruck nicht stören. Der Wind weht mäßig bis lebhaft aus nördlichen Richtungen. Die Temperaturen in 2000m steigen während des Tages an. In der Früh hat es -7 Grad und am Nachmittag -2 Grad. Der Sonntag ist recht sonnig. Nur im Osten der Steiermark gibt es einige Wolkenfelder.

### Tendenz

Die Lawinengefahr sinkt am Samstag während des Tages. Am Sonntag ist mit erheblicher Lawinengefahr zu rechnen. Das Triebschneeproblem bleibt in den Hochlagen zumindest schattseitig erhalten.

Der nächste Prognosebricht wird morgen bis etwa 18:00 Uhr herausgegeben.
Arnold Studeregger

Die vom Lawinenwarndienst Steiermark erstellten Inhalte unterliegen dem Urheberrecht. Die Vervielfältigung, Bearbeitung, Verbreitung und jede Art der Verwertung außerhalb des Urheberrechtes bedürfen der schriftlichen Zustimmung des Lawinenwarndienstes. Downloads und Kopien dieser Seite sind nur für den privaten und nicht kommerziellen Gebrauch gestattet.

Gefahrenstufe: 1 gering — 2 mäßig — 3 erheblich — 4 groß — 5 sehr groß — Höhenabhängigkeit — Tagesgang